



Gesamtansicht 1



Gesamtansicht 3



Gesamtansicht 4



Innenansicht 1



Innenansicht 2



Holzbaudetail 1



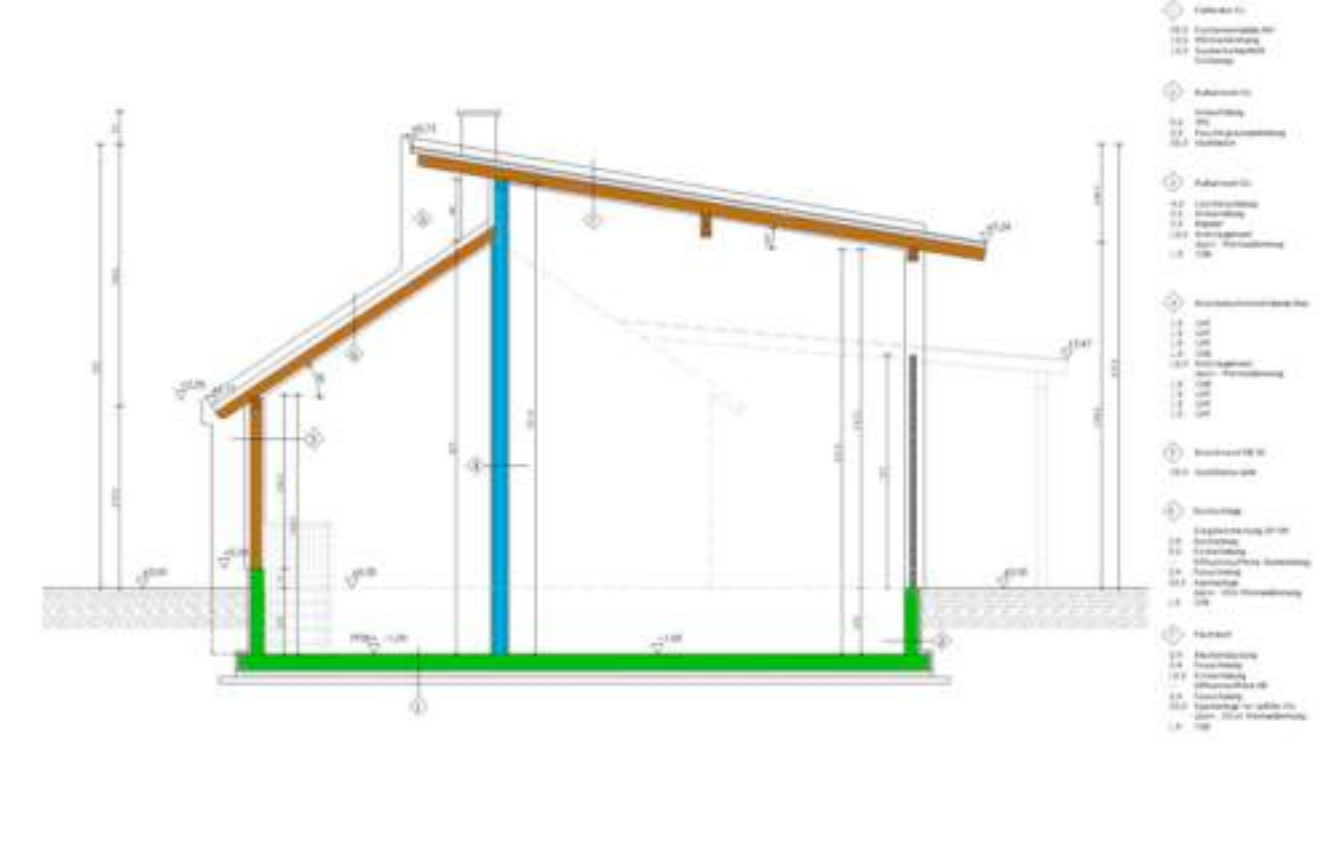
Holzbaudetail 2



Grundriss EG



Grundriss OG



Schnitt 1

Planungsbeginn: **Sommer 2008**
Baubeginn: **September 2008**
Fertigstellung: **Februar 2009**

Einreicher: **Holzbau Hirschböck GesmbH & Co KG**
BauherrIn: **Holzbau Hirschböck GesmbH & Co KG**
ArchitektIn/PlannerIn: **Holzbau Hirschböck GesmbH & Co KG**
Ausführender Holzbaubetrieb: **Holzbau Hirschböck GesmbH & Co KG**

Flächen/Rauminhalt/Kosten Kennzahlen laut Ö-Norm 1800
Grundstücksfläche: **4000 m²**
Bebaute Fläche: **68 m²**
Nutzfläche (BGF): **68 m²**

Bauweise
Materialien
Fassade: **Lärche**
Wärmedämmung: **16cm**
Fenster: **Lärche 1,1**
Eindeckung Dach: **Ziegel, Folie**
Fußböden: **Beton**

Innovative Technologien
Einsatz von innovativen Technologien zur Minimierung der Betriebskosten:
☉ Fotovoltaik
☒ Solarnutzung
☉ kontrollierte Wohnraumbelüftung
☉ intelligente Gebäudesteuerung
☒ Sonstige: Hackgutanlage 108 KW

Energiekennzahl

Schichtaufbau innen nach außen bzw. oben nach unten U-Wert W/m²K

Es wurde eine Hackgutanlage für 15 Wohneinheiten errichtet. Die Anlage ersetzt 3 Ölfeuerungsanlagen und eine Elektroheizung aus dem Jahre 1960. Es ergibt sich mit dieser Anlage für die Firma Hirschböck ein Materialkreislauf, der die Verwertung des eigenen Abfallmaterials = Holz ermöglicht. Die 2x jährlich erzeugten und gewonnenen Hackschnitzel werden in einem Bunker gelagert und über 2 Kessel (je 54kw) verfeuert. Das Fernwärmenetz umfasst ca. 200lkm.